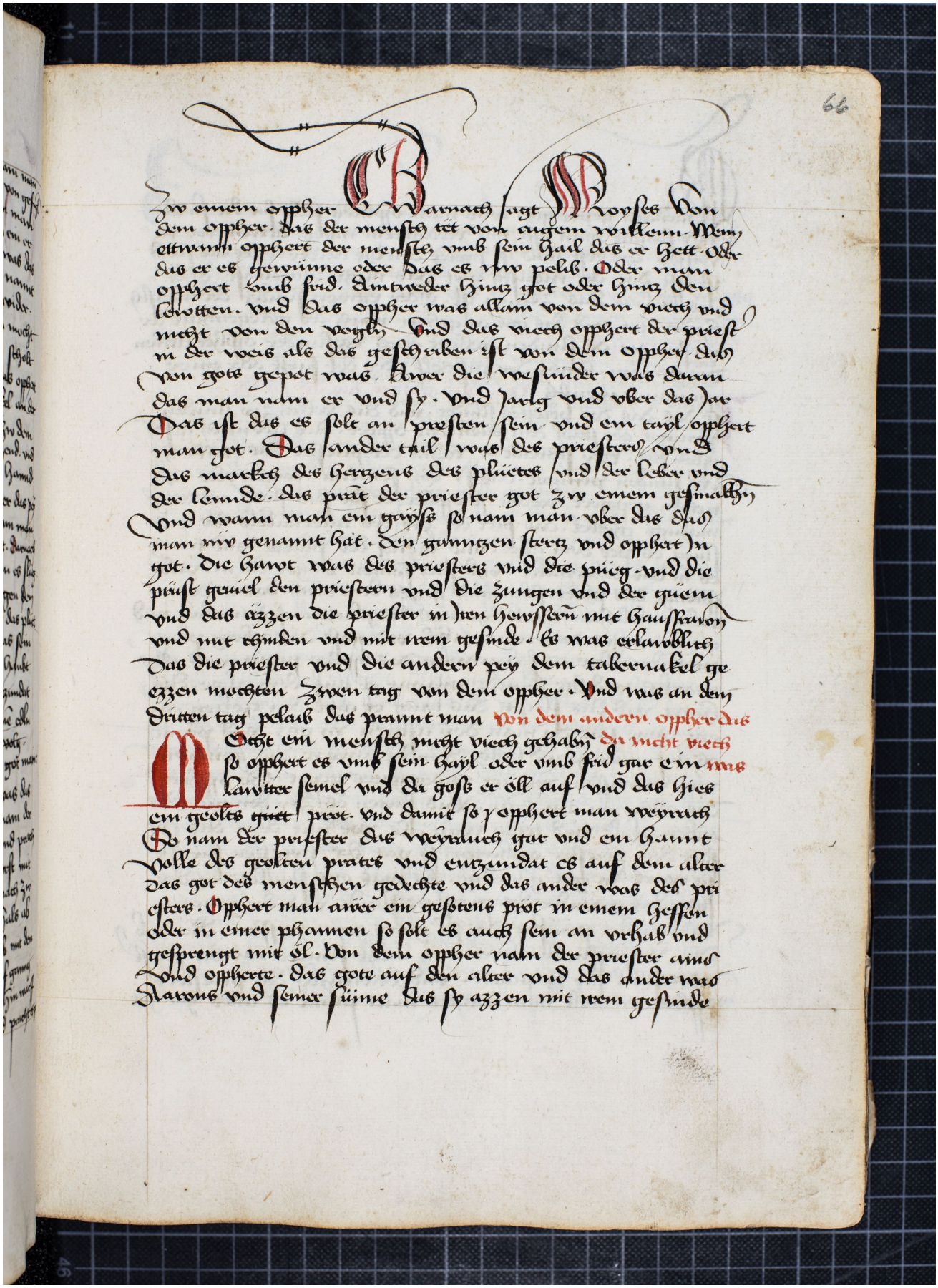
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Zw emem opffer Warnach sagt Moyses von
dem opffer. Das der mensch tet von augem willem. Mem
ettwanne opffert der mensch vmb sein hail das er hett. Oder
das er es gewünne oder das es vnw pelib. Oder man
opffert vmb frid. Amtweder hinz got oder hinz den
lewtten. vnd das opffer was allam von dem viech vnd
mecht von den vogln. Vnd das viech opffert der priest
in der weis als das geschriben ist von dem opffer dich
von gots gepot was. Awer die wesünder was daran
das man nam er vnd sy. vnd farly vnd vber das far
Das ist das es solt an prestern sein vnd em taiil opffert
man got. Das ander teil was des priesters vnd
das marich des hertzens des plütes vnd der leber vnd
der lemde. das prat der priester got zw emem gesmach
Vnd wann mach em geiss so nam man vber dis dich
man nw genamt hat. den gantzen stertz vnd opffert in
got. Die hawt was des priesters vnd die prüst
vnd die prüst geuel den priestern vnd die zungen vnd der grüem
vnd das ezzen die priester in iren hewssern mit hausfrawen
vnd mit ehmden vnd mit rem gesinde. Es was erlawbliche
Das die priester vnd die anderen pey dem tabernakel ge
ezzen mochten Zwen tag von dem opffer. Vnd was an dem
Dritten tag pelaib das prannt man von dem andern opffer dis
Mecht em mensch mecht viech gehabn dz mecht viech
so opffert es vmb sein taiil oder vmb frid gar em was
lawtter semel vnd da gos er öll auf vnd dis hies
em geolts ~~gniet~~ prot. vnd damit so opffert man weyrauch
Do nam der priester dis weyrauch gur vnd em hawnt
volle des geolten prates vnd entzundat es auf dem alter
das got des menschen gedechte vnd das ander was des pri
esters. Opffert man awer em gesotens prot in emem hessen
oder in emer phannen so solt es auch sein an vrhab vnd
gesprengt mit öl. Von dem opffer nam der priester eins
vnd opffert. das gote auf den alter vnd das ander was
Aarons vnd seiner süne das sy azzen mit rem gesinde